



Plakat, Das verflixte 7. Jahr, 1960
Erscheinungsland: Deutschland
Gestaltung: Dorothea Fischer-Nosbisch
Auftrag: Atlas Film + Medien AG, Duisburg, DE
Material / Technik: Offset
83 x 59 cm
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Mit ihrem Plakat für den Film *Das verflixte 7. Jahr* fand Dorothea Fischer-Nosbisch (1921–2009) für ein ikonisches Bild der Filmgeschichte eine ungewöhnliche grafische Übersetzung. Die erotische Ausstrahlung Marilyn Monroes (1926–1962) gerät hier einmal nicht in Konflikt mit ihrer körperlichen Selbstbestimmung.

Billy Wilders Welterfolg von 1955 verdankt sich im Wesentlichen einer Einstellung: Marilyn Monroe, unschuldig lachend im weissen Kleid, als sich dieses über einem Luftschacht hebt und ihre Beine enthüllt. Das Bild hat sich ins kollektive Gedächtnis eingeschrieben und Monroe endgültig zur Projektionsfigur männlicher Fantasien gemacht. Die Monroe der Grafikerin Dorothea Fischer-Nosbisch wirkt wie ein Zitat des berühmten Filmstills, ihre Beine sind jedoch bis auf einen angeschnittenen Oberschenkel gar nicht sichtbar. Fischer-Nosbisch verwendete eine Porträtfotografie Monroes aus dem Film *Niagara* und ergänzte den Körper der Schauspielerin mit flächigen, grafischen Formen. Monroe blickt dem Publikum mit einem lasziven und gleichzeitig selbstbewussten Blick entgegen. Ist ihr die Rolle auch buchstäblich auf den Leib geschrieben, so

scheint sie in Fischer-Nosbischs Interpretation doch ihre körperliche Autonomie zu behaupten.

Fischer-Nosbisch gründete mit ihrem Mann nach dem Zweiten Weltkrieg eine Ateliergemeinschaft und entwickelte mit zeitgenössischen Gestalterinnen und Gestaltern eine neue Ästhetik des Filmplakats, in die sich auch dieser Entwurf einreicht. (Bettina Richter)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/das-verflixte-7-jahr/>